

13.04.2023

Niederschrift 001/2023

Jugendhilfeausschuss

am 14.03.2023 | Aula | Marie-Curie-Gymnasium | Billy-Montigny-Platz 5 | 59199 Bönen

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Heike Gutzmerow

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Vertreter*innen der Träger der freien Jugendhilfe

Herr Rainer Goepfert, Anwesend bis 17.55 Uhr

Geschäftsführer | Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Frau Wibke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung Regenbogenschule Kreis Unna

Herr Felix Wiggeshoff | Jobcenter Kreis Unna

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Frau Nicole Aderholz | Agentur für Arbeit Unna

Vertretung für Herrn Le | Anwesend bis 16:40 Uhr

Herr Christoph Börger,

Vertretung für Frau Müller

Leitung Fachbereich 2 | Stadt Fröndenberg/Ruhr

Frau Sigrid Köhler | Fachbereich 53

Vertretung für Frau Dr. Pistel | Anwesend bis 17:40 Uhr

Herr Hendrik Scheffler |

Vertretung für Herrn Biermann

Jugendreferat im Ev. Kirchenkreis Hamm

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Frau Katja Schuon, Leitung FB 51 – Familie und Jugend

Frau Sandra Piccinno, Sachgebietsleitung 51.2 - Hilfen zur Erziehung

Herr Klaus Faß, Sachgebietsleitung 51.1 - Kinder- und Jugendförderung

Frau Christine Anetsberger, Sachgebietsleiterin 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftl. Hilfen

Herr Benjamin Gräbe | Sachgebiet 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftl. Hilfen

Herr Pascal Sokolowski | Sachgebiet 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftl. Hilfen

Frau Annika Schönfeld, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

N.N.

Frau Daniela Heil

Vertreter*innen der Träger der freien Jugendhilfe

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Gisbert Biermann | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Herr Taner Cegit | Kreispolizeibehörde Unna

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Herr Huu Phuoc Josef Le | Agentur für Arbeit Unna

Herr Bernhard Middelani | Dekanat Unna

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin Stadt Fröndenberg

Herr Jörg-Andreas Otte, Fachbereichleiter II | Gemeinde Bönen

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Frau Kira Raffenberg | Jugendamtselternbeirat

Frau Deniz Werth | Integrationsrat Bönen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 2		Situation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Eulenstraße der Ev. Kirchengemeinde Fröndenberg, Konzept für 2023
Punkt 3	002/23/1	Antrag der Ev. Kirchengemeinde Bönen zur Förderung einer Offenen Tür
Punkt 4	010/23	Erhebung von Umsatzsteuer in den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung

Punkt 5	017/23	Abschlussbericht Verwendung der Bundes-/Landesmittel "Aufholen nach Corona" Fördersäulen Zwei und Drei
Punkt 6	161/22	Beratungs- und Erreichbarkeitskonzept der Elterngeldstelle Kreis Unna
Punkt 7	018/23	Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2023
Punkt 8		Kindertagesbetreuung - Aktueller Stand der Warteliste - Stand der Umsetzung des Ausbaus in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede
Punkt 9	183/22	Ausbau der Kindertagesbetreuung und Finanzierung neuer Gruppen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs in Holzwickede
Punkt 10	009/23	Ausbau der Kindertagesbetreuung und Finanzierung neuer Gruppen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs hier: Einrichtung einer naturnahen Kita in Holzwickede, Bönen und Fröndenberg
Punkt 11	162/22/1	Änderung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege
Punkt 12	031/23	Einführung eines Kriterienkataloges zur Einschätzung von Hilfen zur Erziehung gem. § 33 nach erzieherischem/pflegerischem Bedarf
Punkt 13	030/23	Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend, Sachstand zum 14.03.2023
Punkt 14		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
Punkt 14.1		Sachstand Jugendschutzstelle

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 15 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*innen

Frau Eva Prost wendet sich mit zwei Fragen an den Ausschuss:

- 1. Bezugnehmend auf die aktuelle Situation in der Kita „Schatzkiste“ in Holzwickede (starke und bereits seit längerer Zeit andauernde Einschränkungen der Betreuungszeiten) sei die Frage, inwiefern Informationen über Akut-Situationen in Kitas im Rahmen der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses weitergetragen würden?**

2. Es stelle sich darüber hinaus die Frage, ob es (insbesondere bei massiven Schließungszeiten in Kitas, die mehr als 20% der Öffnungstage betreffen) nicht möglich sei, Elternbeiträge zurückzuerstatten?

Punkt 2 **Situation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Eulen-**
straße der Ev. Kirchengemeinde Fröndenberg, Konzept für 2023

Frau Sprakel berichtet aus Sicht der Evangelischen Kirchengemeinde Fröndenberg zu der Situation der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Eulenstraße. Herr Faß ergänzt Frau Sprakels Ausführungen anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2).

Herr Göpfert führt zu der vorliegenden Drucksache aus und teilt mit, dass die Kreisverwaltung noch offene inhaltliche Fragen an den Antragsteller habe und ferner keine entsprechenden Gelder im Haushaltsplan zur Verfügung stünden. Die Verwaltung bitte den Jugendhilfeausschuss daher um das Votum, entsprechende Gespräche zu führen.

Seite 4 von 9

Der Landrat wird beauftragt, den Antrag der Ev. Kirchengemeinde zu prüfen und einen Beschlussvorschlag zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 010/23 Erhebung von Umsatzsteuer in den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung

Die Drucksache 010/23 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 017/23 Abschlussbericht Verwendung der Bundes-/Landesmittel "Aufholen nach Corona" Fördersäulen Zwei und Drei

Die Drucksache 017/23 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 161/22 Beratungs- und Erreichbarkeitskonzept der Elterngeldstelle Kreis Unna

Erörterung

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik und Worten des Dankes an die Mitarbeitenden der Elterngeldstelle, durch Herrn Göpfert, stellt Frau Anetsberger anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3) das neue Beratungs- und Erreichbarkeitskonzept der Elterngeldstelle des Kreises Unna vor. Während ihrer Ausführungen beantwortet sie aufkommende Nachfragen.

Die Drucksache 161/22 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 018/23 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2023

Beschluss

Die im Rahmen der Jugendhilfeplanung festgelegten Gruppenformen und Betreuungszeiten, die Anzahl integrativen Kinder und U3-Plätze in der Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2023/2024 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 Kindertagesbetreuung

Erörterung

Frau Schuon berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4) zu dem aktuellen Stand der Warteliste in der Kindertagesbetreuung und der Umsetzung des Kita-Ausbaus in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede.

Im Anschluss an Frau Schuons Ausführungen berichtet Herr Schröder zu der aktuellen Situation in der Kita Emscherquelle.

Punkt 9 183/22 Ausbau der Kindertagesbetreuung und Finanzierung neuer Gruppen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs in Holzwickede

Herr Goepfert erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss

1. Die zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz notwendigen Erweiterungen von Gruppen in Kindertageseinrichtungen werden unter Abzug möglicher Fördermöglichkeiten aus Bundes- und Landesmitteln aus dem Programm „Kita-Investitionsprogramm-NRW 2025“ zu 100 Prozent der anererkennungsfähigen Baukosten und förderfähigen Einrichtungskosten bezuschusst.
2. Diese Regelung betrifft den Ausbau der Kindertageseinrichtung „Wühlmäuse“ unter Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems.
3. Der Landrat wird beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 009/23 Ausbau der Kindertagesbetreuung und Finanzierung neuer Gruppen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs hier: Einrichtung einer naturnahen Kita in Holzwickede, Bönen und Fröndenberg

Erörterung

Frau Anetsberger erläutert die vorliegende Drucksache. Im Anschluss an ihre Ausführungen stellt Herr Steitz, als Vertreter dieses, den Träger ZukunftsOrientierte Kinderbetreuung gemeinnützige GmbH (ZOK) vor sowie das Konzept des Waldkindergartens.

Bezugnehmend auf eine Nachfrage von Herrn Göpfert, hinsichtlich der Vertretungsregelung bei krankheitsbedingten Ausfällen des Personals, teilt Herr Steitz für die eigenen Einrichtungen mit, dass insbesondere durch den Einsatz von Auszubildenden und Kräften im Rahmen des Freiwilligen Dienstes einzelne Tage, mit krankheitsbedingten Ausfällen des Personal, überbrückt werden können.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, eine eingruppige naturnahe Kita für die Gemeinde Holzwickede im Kita-Jahr 2023/2024 und für die Gemeinde Bönen und die Stadt Fröndenberg jeweils eine naturnahe Kita für das Kita-Jahr 2024/2025 einzurichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 162/22/1 Änderung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege

Erörterung

Nach einer kurzen Einleitung in die Thematik durch Herrn Enters und erläuternden Worten zu der vorliegenden Drucksache von Herr Göpfert, nehmen die Fraktionen Stellung zu dieser und dem dort enthaltenen Beschlussvorschlag.

Frau Gutzmerow teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese den vorliegenden Entwurf der Satzung im Grundsatz akzeptieren könne. Lediglich die, von der Verwaltung, vorgeschlagene Regelung für das zweite Kind könne man nicht mittragen. Darüber hinaus führt Frau Gutzmerow hinsichtlich der Steigerung der Elternbeiträge an, dass sich diese relativiere, da es in der Vergangenheit keine Erhöhungen gegeben habe. Zukünftig müsse man nachhaltiger agieren und eine kontinuierliche Anpassung der Elternbeiträge in den Blick nehmen.

Herr Kersting teilt für die CDU-Fraktion mit, dass eine Anhebung der Elternbeiträge unabdingbar sei - sowohl aus rechtlichen Gründen, als auch um den aktuellen Kosten-Entwicklungen gerecht zu werden. Die CDU-Fraktion stimme mit der SPD-Fraktion überein und könne die, von der Verwaltung, vorgeschlagene Zweite-Kind-Regelung ebenfalls nicht mittragen. Darüber hinaus habe die CDU-Fraktion Sorge, dass die nun vorgeschlagene Stufeneinteilung (10.000er-Schritte) in dem mittleren Einkommensbereich (von 32.000 Euro bis 80.000 Euro) eine überproportionale Beitragsanhebung verursache. Aufgrund dessen schlage sie - in Anlehnung an die bisher geltende Tabelle - vor, die Stufen in dem mittleren Einkommensbereich (32.000 Euro bis 80.000 Euro) wieder auf 6.000 Euro herabzusetzen.

Herr Wette betont für die FDP-Fraktion, dass man den Unmut der Eltern hinsichtlich der Steigerung um 10% verstehen könne. Man hätte frühzeitiger handeln und die Elternbeiträge kontinuierlich und in kleineren Schritten anpassen müssen. Diesen Fehler müsse man sich als Politik eingestehen. Dennoch sei eine Anpassung der Elternbeiträge notwendig und man sei mit dem vorliegenden Vorschlag zur Anpassung der Satzung einverstanden. Lediglich mit der vorgeschlagenen Regelung für das zweite Kind, da stimme man den Vorrednern zu, sei auch die FDP-Fraktion nicht einverstanden.

Bezugnehmend auf eine Nachfrage von Herrn Enters teilt Herr Kersting für die CDU-Fraktion mit, dass man eine Stufen-Anpassung des Einkommens-Bereichs von 32.000 Euro bis 80.000 Euro vorschlage.

Sodann wird einvernehmlich getrennt wie folgt abgestimmt:

1. Streichung der Zwei-Kind-Regelung

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Zweit-Kind-Regelung wird aus dem vorliegenden Entwurf der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Anlage 1 zu der Drucksache 162/22/1) gestrichen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

2. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, einschließlich der, von der CDU-Fraktion beantragten Änderungen der Stufen des mittleren Einkommensbereichs (von 32.000 Euro bis 80.000 Euro)

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die als Anlage 1 zur Drucksache 162/22/1 beigefügte Satzung wird mit einer veränderten Stufeneinteilung von 6.000 Euro in dem mittleren Einkommensbereich von 32.000 Euro bis 80.000 Euro beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 031/23 Einführung eines Kriterienkataloges zur Einschätzung von Hilfen zur Erziehung gem. § 33 nach erzieherischem/pflegerischem Bedarf

Beschluss

Für die Einschätzung des erzieherischen und pflegerischen Bedarfes von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien gem. § 33 SGB VIII wird der als Anlage zur Drucksache beigefügte Kriterienkatalog angewendet.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 030/23 Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches Familie und Jugend, Sachstand zum 14.03.2023

Erörterung

Herr Kersting bedankt sich für die CDU-Fraktion bei der Verwaltung, für die vorliegende Drucksache. Man freue sich, dass die Anregung der CDU-Fraktion hinsichtlich der Information über den aktuellen Stand der Umsetzung der Organisationsuntersuchung aufgenommen worden sei. Auch zukünftig wünsche man sich Updates hinsichtlich der Umsetzung zu erhalten.

Die Drucksache 030/23 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 14.1 Sachstand Jugendschutzstelle

Frau Piccinno berichtet zu dem aktuellen Stand in der Jugendschutzstelle.

Anlagen:

1. Stellungnahme der Verwaltung zu der Erstattung von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege
2. Präsentation: „Vereinbarung mit den freien Trägern der OKJA“
3. Präsentation: „Beratungs- und Erreichbarkeitskonzept der Elterngeldstelle“
4. Präsentation: „Kindergartenbedarfsplanung“

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender